

Wir schreiben das Jahr 1 nach Beginn der Standort-
ortsuche für ein Lager hochradioaktiver Abfälle.

Die Tagung konzentriert sich darauf zu prüfen,
wie der Prozess angelaufen ist, welche Ergebnisse vorliegen,
wie die neuen Akteure (zusammen)wirken, ob und welche
Veränderungen in Bezug auf z. B. Haltungen, Transparenz
und Kommunikation festzustellen sind. Von besonderem
Interesse sind die Erfahrungen mit der Sammlung erster
Geodaten zu den Ausschlusskriterien, die Dynamik im Be-
reich der Öffentlichkeitsbeteiligung und der weitere Um-
gang mit der Zwischenlagerung.

Mit Blick auf diese Themen sollen u. a. folgende Fragen dis-
kutiert werden:

Endlagersuche

- Wie gestaltet das Bundesamt für kerntechnische Entsor-
gungssicherheit den Prozess?
- Wie vollständig ist die Erhebung der Geodaten?
- In welchem Zustand sind diese? Wo gibt es Lücken?
- Wie ist es um die Zusammenarbeit mit den Instituten
und den Ländern bestellt?
- Wie werden die Daten kommuniziert?
- Was wird veröffentlicht, was nicht – und wenn nein,
warum nicht?

Die Herausforderung einer längerfristigen Zwischenlage-
rung existiert. Manche sehen darin kein, andere ein großes
Problem.

- Wen kümmert ´s und wer kümmert sich?
- Wie ist das Thema in den politischen Fokus zu bringen?

Öffentlichkeiten und Öffentlichkeitsbeteiligung

- Welche Faktoren führen zum Scheitern bzw. zum Erfolg?
- Verschieben sich Konstellationen der Zivilgesellschaft?
- Was bedeutet das jeweils für die Akteure?
- Was bedeutet das für die zu begleitenden Prozesse?

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre Vorstellungen und Erfahrun-
gen in den Diskurs einzubringen, die Fragen mit zu diskutie-
ren und gemeinsam nach neuen Ansätzen zu suchen.

Dr. Monika C. M. Müller, Tagungsleiterin,
Evangelisch Akademie Loccum

Dr. Stephan Schaede, Akademiedirektor

TAGUNGSGEBÜHR:

170,- € für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag. Für Schü-
ler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstler sowie
Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 85,- €.
Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag
für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Mit Anmeldeformular (= Seite 3) an die **Evangelische Akademie
Loccum, Münchehäger Str. 6, 31547 Rehburg-Loccum,
Tel. 05766 / 81-0**, im Internet unter www.loccum.de oder per E-
Mail an das Sekretariat (s.u.). Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht auf-
rechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei
einer Absage nach dem **22.05.2018** müssen wir 25% der Tagungs-
gebühr in Rechnung stellen. Falls Sie eine Bestätigung Ihrer An-
meldung wünschen, teilen Sie uns bitte auf der Anmeldekarte Ihre
E-Mail-Adresse mit!

ÜBERWEISUNGEN:

Konto der Kirchlichen Verwaltungsstelle Loccum **unter Angabe
Ihres Namens und der Buchungsnummer 11590**: Ev. Bank eG
Kassel, IBAN: DE36 5206 0410 0000 0060 50, BIC: GENODEF1EK1

TAGUNGSLEITUNG:

Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 / 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT:

Ilse-Marie Schwarz Tel. 05766 / 81-116
Ilse-Marie.Schwarz@evlka.de

PRESSEREFERAT:

Florian Kühn Tel. 05766 / 81-105
Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter:
<http://www.loccum.de/akademie/anreise.html>

ACHTUNG:

Direkte Verbindung zur Akademie mit Zubringerbus am **1.6.2018**
um **14.30 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf, **Ausgang ZOB**. Am **3.6.2018**
zurück; Ankunft Wunstorf **13.45 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden, die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: <http://www.loccum.de>

Die Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der
Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.



Atommüll-Lager: Die große Suche...

Endlagersuche, Zwischenlagerung und
Öffentlichkeitsbeteiligung

1. bis 3. Juni 2018

Freitag, 1. Juni 2018

15:15 Kaffee, Tee, Kuchen

15:45 Begrüßung und Eröffnung

Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum,

Start der Endlagersuche, Fusion und Entflechtungen der Institutionen. Was ist gelungen, was nicht?

16:00 Endspiel Atomenergie: Wer garantiert nukleare Sicherheit, wenn es kaum noch einen interessiert?

Wolfram König, Präsident des Bundesamtes für kerntechnische Entsorgungssicherheit, Berlin

16:45 Bundesgesellschaft für Endlagerung - BGE

Dr. Thomas Lautsch, technischer Geschäftsführer der Bundesgesellschaft für Endlagerung, Peine

Erste Schritte der Standortauswahl: Daten zu den Ausschlusskriterien

Dr. Jörg Tietze, Leiter AG Standortauswahl, BGE, Peine
Jörg Weidenbach, Markscheider, BGE, Peine

18:30 Abendessen

19:30 Kritischer Blick auf das (Zusammen)Wirken der Akteure

Jochen Stay, Sprecher der Anti-Atom-Organisation .ausgestrahlt, Hamburg

Matthias Trénel, Gesellschafter ZebraLog, Berlin

*Junge Politiker*innen* aus Niedersachsen

Gemeinsame Diskussion nach den Statements

21:15 Ausklang auf der Galerie

Samstag 2. Juni 2018

8:15 Einladung zur Andacht, anschl. Frühstück

Zwischenlagerung: (K)Ein Thema?

9:30 Drängendes Thema der Standortgemeinden

Andreas Grossmann, Bürgermeister Emmerthal

Felix Ruwe, Bürgerinitiative Ahaus

9:50 Kein Thema für die Politik?

Dr. Nina Scheer, MdB, SPD Bundestagsfraktion, Mitglied im Ausschuss für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, Berlin

*Junge Politiker*innen* aus Niedersachsen

10:20 Kernthema der BGZ: Handlungsbedarf, Pläne und Konzepte?

Wilhelm Graf, Technischer Geschäftsführer, Gesellschaft für Zwischenlagerung – BGZ, Essen

10:40 Kurze Pause

11:00 Zwischenlagerung: Fühlt sich keiner verantwortlich?

Gemeinsame Diskussion mit den Referierenden und:

Sylvia Kötting-Uhl, MdB, Bündnis 90/Die Grünen, Sprecherin des Umweltausschusses, Berlin

12:30 Mittagessen

13:15 Möglichkeit zur Besichtigung des Zisterzienserklosters

15:00 Kaffee, Tee, Kuchen

15:30 Veränderungen der Zivilgesellschaft bei Beteiligungsprozessen

Stefan Löchtefeld, Bereichsleitung Dialog, e-fect dialog evaluation consulting eG, Berlin

16:15 Öffentlichkeiten: ausgespielt, interessiert, legitimiert?

Andreas Riekeberg, Asse II Koordinationskreis, Wolfenbüttel

Christiane Jagau, BUND, Dettum

Petra Wassmann, Vorsitzende des NABU Salzgitter*

17:00 Pause und Austausch in Kleingruppen

17:30 Gemeinsame Diskussion im Plenum

18:30 Abendessen

19:30 Ocular Democracy? Der Blick der Bürger

Dominik Hammer, Doktorand der Politikwissenschaft, Hannover

21:15 Ausklang auf der Galerie

Aktualisiertes Programm und online-Anmeldung:
<http://www.loccum.de/programm/p1830.html>

Sonntag, 3. Juni 2018

8:15 Einladung zur Andacht, anschl. Frühstück

Handlungsempfehlungen aus sozialwissenschaftlicher Sicht

9:30 Von Beginn an systemisch denken?

Dr. Jan-Hendrik Kamlage, Kulturwissenschaftliches Institut, Essen

Wie wirken soziale und technische Elemente bei der Endlagersuche zusammen?

PD Dr. Achim Brunnengräber, Environmental Policy Research Centre, Freie Universität Berlin

10:50 Kurze Pause

11:10 Was muss von und in Niedersachsen auf den Weg gebracht werden?

Gemeinsame Diskussion mit:

Dr. Stefan Birkner, MdL, Fraktionsvorsitzender FDP Niedersachsen, Neustadt am Rübenberge

Frank Doods, Staatssekretär, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover

Stefan Wenzel, MdL, Bündnis 90/Die Grünen Niedersachsen, Hannover

12:30 Mittagessen

13:15 Bustransfer nach Wunstorf, Ende der Tagung

Mitwirkende junge Politiker*innen,

Junge Liberale Niedersachsen

Thorben Siepmann, stv. Landesvorsitzender

Grüne Jugend Niedersachsen

Liam Harrold

Junge Union Niedersachsen

Jusos Niedersachsen

angefragt*

Anmeldung

Ich nehme an folgender Tagung
der Evangelischen Akademie Loccum teil:

Name:

.....

Vorname:

.....

Straße / Hausnummer:

.....

PLZ / Ort:

.....

E-Mail:

.....

Datum:

.....

Dienstanschrift oder Privatanschrift?

Ich komme mit dem Zubringerbus.

Ich bestelle das Tagungsprotokoll (je nach Umfang ca. 8 bis 18 €)

Ich bitte um Informationen zur Anreise nach Loccum.

(Bei Tagungen mit Arbeitsgruppen)

Ich interessiere mich für die Arbeitsgruppe:

Ich bitte um vegetarisches Essen.

Im Bedarfsfall bin ich mit der Unterbringung im Doppelzimmer
einverstanden.

nein ja

– Für unsere Statistik –

Alter:

Beruf/Institution:

Bitte ausfüllen und ausdrucken und per Fax (0 57 66 / 81-9 00) senden oder per Post
an die **Evangelische Akademie Loccum**

Postfach 21 58 , 31545 Rehburg-Loccum

schicken. Falls Sie pdf-Dateien erstellen können, können Sie das ausgefüllte

Formular auch speichern und per E-Mail an: reinhard.behnisch@evlka.de

zurücksenden. Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie sich auch
hier direkt online anmelden: